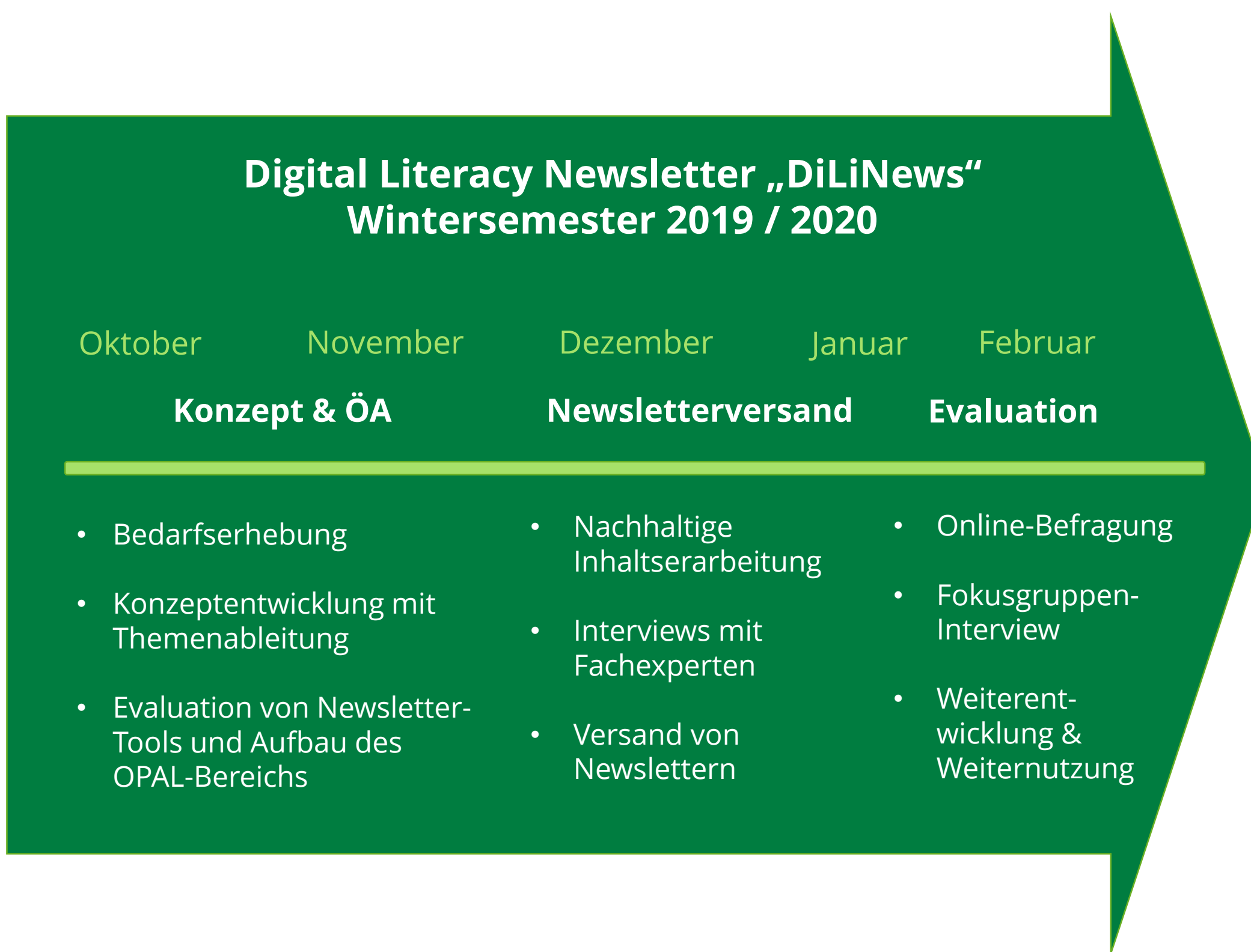


# Projekt „DiLiNews“

## Digital Literacy im Newsletterformat vermitteln

Melanie Ludwig // [melanie.ludwig@tu-dresden.de](mailto:melanie.ludwig@tu-dresden.de) // 0351 – 463 40722 // für Career Service der TU Dresden

Annedor Scholtz // [annedor.scholtz@tu-dresden.de](mailto:annedor.scholtz@tu-dresden.de) // 0351 – 463 42181 // Schreibzentrum der TU Dresden



### Das Ziel

Studierende benötigen digitale Kompetenzen für ein erfolgreiches und zukunftsfähiges Studienleben sowie den nachfolgenden Berufseinstieg. Unter Digital Literacy verstehen wir, zu wissen, wie wir **digitale Medien** nutzen sowie **den reflektierten und kritischen Umgang mit digitalen Medien, deren Ressourcen und Inhalten**.

Als Ziel des Projektes sollte durch die semesterbegleitende Newsletterreihe gezeigt werden, wie man digitale Kompetenzen erwerben kann und zur kritischen Reflexion angeregt werden.

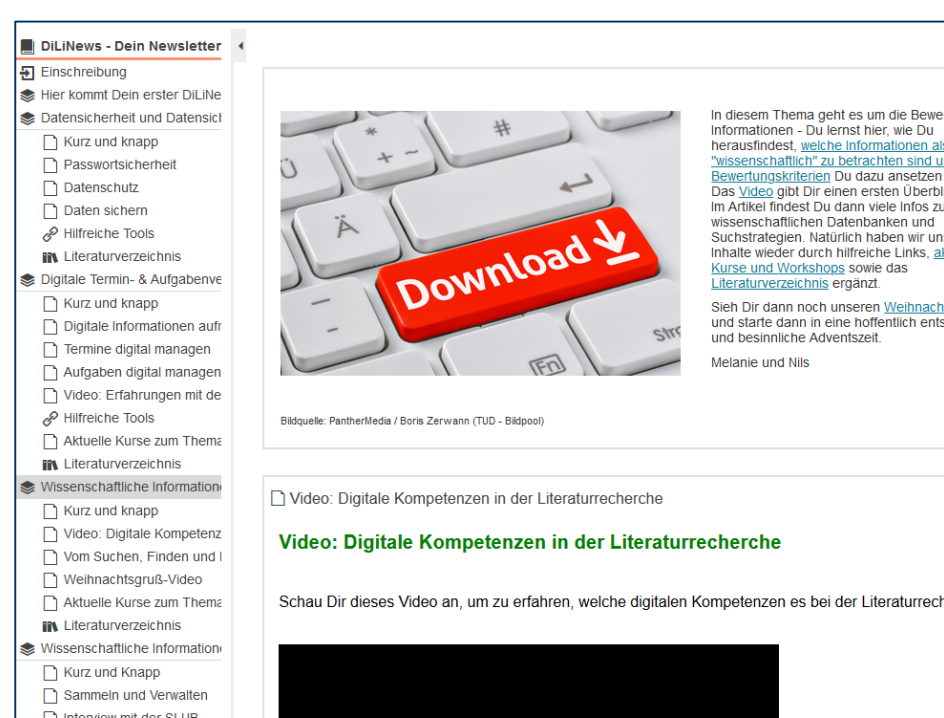
### Vorgehensweise

- Literaturrecherche
- Bedarfserhebung (Studierende, N=64)
- Ableitung studienrelevanter **Themen:**
  1. Datensicherheit und Datensicherung
  2. Digitale Termin- und Aufgabenverwaltung
  3. Wissenschaftliche Informationen finden und bewerten
  4. Wissenschaftliche Informationen sammeln und verwalten
  5. Wissenschaftliche Dokumente erstellen: Ressourcen und FOSS
  6. Wissenschaftliche Projekte digital entwickeln und online mit anderen bearbeiten
- Inhaltliche Erarbeitung der Themenkomplexe
- Versand der Newsletter
- Aufbereitung der Inhalte in OPAL

### Ergebnis

Die Umsetzung aller Newsletter ist erfolgreich gelungen - die Evaluation findet Ende Januar 2020 statt. **Über 90 AbonnentInnen** erhielten die Newsletter mit Verlinkung zu OPAL, wo alle Inhalte zur Verfügung gestellt wurden. Inhalte waren:

- Themenblöcke
- Relevante Links zu jeweiligen Quellen der TU Dresden
- Veranstaltungs- und Seminarhinweise
- Experten-Interviews
- Videos
- Literatur- und Tooltipps



### Mehrwert

- **Sensibilisierung** beim Umgang mit digitalen Medien und die Weiterentwicklung von digitalen Kompetenzen bei den Teilnehmenden
- **Sammeln von Erfahrungen** beim Einsatz von Newslettern für die Weiterentwicklung von überfachlichen Kompetenzen bei Studierenden
- **Basis für** ein „Flipped Classroom“-Konzept als **Weiterentwicklung 2020**, in dem die gelernten Inhalte in Präsenzkursen vertieft werden
- Inhalte sind **in OPAL gespeichert**, können wiederverwendet und als OER weiterentwickelt werden
- **Weiternutzung** relevanter **Online-Inhalte**, die bereits an der TU Dresden existieren z.B. Infothek des Schreibzentrum der TU Dresden oder Software-Downloads
- **Erschließung einer "neuen" Zielgruppe:** z.B. Studierende, die sonst keine Beratungs- oder Workshopangebote nutzen oder aus verschiedenen Gründen einen orts- und zeitunabhängigen Zugang zu Lernangeboten benötigen

Mitglied im Netzwerk von: